

# Inhalt

<b>Vorwort des Herausgebers</b>	V
<b>Vorwort des Autors</b>	VII
<b>Inhaltsübersicht</b>	IX
<b>§ 1 Einleitung</b>	1
A. <i>Lange Verfahrensdauern als Herausforderung im Kartellverfahrensrecht</i>	1
I. Die Verfahrensdauer im europäischen Wettbewerbsrecht	4
II. Verfahrensverzögerungen und ihre Folgen	7
B. <i>Haftungsrechtliche Bezüge in verzögerten Kartellordnungswidrigkeitenverfahren</i>	9
I. Die Abgrenzung von inhaltlich fehlerhaften Entscheidungen	9
II. Haftungsrechtliche Bezüge zum Recht der Europäischen Union	11
1. Außervertragliche Haftung der Europäischen Union	12
2. Gemeinschafts- bzw. unionsrechtlicher Haftungsanspruch	12
III. Fokus innerhalb der Verfahrensbeteiligten	13
IV. Regress als Lösung	14
C. <i>Untersuchungsgegenstand und Gang der Untersuchung</i>	15
<b>1. Teil Hintergründe und Rahmenbedingungen</b>	17
<b>§ 2 Das Gebot der Gewährleistung effektiven Rechtsschutzes sowie effektiven Verwaltungshandelns auf den verschiedenen Rechtsebenen</b>	17
A. <i>Die völkerrechtliche Ebene der EMRK</i>	17
I. Art. 6 I EMRK und das »Recht auf ein faires Verfahren« bzw. effektiven gerichtlichen Rechtsschutz	18
1. Anwendungsbereich im deutschen Kartellbußgeldrecht	19
a) Sachlicher Anwendungsbereich	19
b) Persönlicher Anwendungsbereich	22
2. Recht auf eine Entscheidung in angemessener Frist	23
II. Rechtsfolgen der Konventionsverletzung nach Art. 41 EMRK	24
III. Beschwerderecht gem. Art. 13 EMRK	25
IV. Bewertung und Ergebnis	26
B. <i>Die unionsrechtliche Ebene</i>	26
I. Allgemeine Rechtsgrundsätze des Unionsrechts	26
1. Grundsatz des fairen gerichtlichen Verfahrens	27
2. Grundsatz der guten Verwaltung	28
II. Europäische Grundrechtecharta	29
1. Garantie des Art. 47 II GRCh	29
2. Garantie des Art. 41 GRCh	30
III. Europäische Grundrechte im Wettbewerbsrecht	31

1. Dezentraler Vollzug des EU-Wettbewerbsrechts und Verfahrensautonomie der Mitgliedstaaten . . . . .	33
2. Ausweitung der Befugnisse nationaler Kartellbehörden auf der Grundlage von Art. 5 VO 1/2003 . . . . .	34
3. Anwendung der Grundrechtecharta im deutschen Kartellverfahrensrecht . . . . .	36
a) Chartarecht des Art. 41 GRCh . . . . .	36
b) Chartarecht des Art. 47 GRCh . . . . .	37
4. Verhältnis zu Grundrechten des Grundgesetzes . . . . .	40
IV. Effektivität der Sanktionierung von Verstößen gegen das EU-Wettbewerbsrecht . . . . .	43
1. Allgemeiner Effektivitätsgrundsatz . . . . .	44
2. Besonderheiten im Kartellrecht . . . . .	45
3. Bezüge zur Verfahrensdauer in nationalen Kartellbußgeldsachen . . . . .	46
V. Bewertung und Ergebnis . . . . .	47
 C. <i>Die Ebene des nationalen Verfassungsrechts</i> . . . . .	48
I. Gewährung effektiven Rechtsschutzes gem. Art. 19 IV GG . . . . .	49
II. Justizgewährleistungsanspruch und Rechtsstaatsgebot . . . . .	50
III. Besonderheiten bei Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren . . . . .	51
IV. Gebot des effektiven Verwaltungsverfahrens . . . . .	52
V. Bewertung und Ergebnis . . . . .	53
 D. <i>Bewertung und Zwischenergebnis</i> . . . . .	54
 § 3 <b>Der Umgang mit Verfahrensverzögerungen im Rahmen der Staatshaftung</b> . . . . .	55
 A. <i>Prävention oder Kompensation</i> . . . . .	55
I. Prävention von Verfahrensverzögerungen . . . . .	56
II. Maßnahmen der Kompensation . . . . .	58
1. Möglichkeiten der Kompensation . . . . .	58
2. Einschränkungen der Kompensation in wettbewerbsrechtlichen Verfahren	59
a) Auswirkungen im »public enforcement« . . . . .	60
b) Auswirkungen im »private enforcement« . . . . .	62
3. Aspekte der Kompensation in Kartellbußgeldsachen	62
a) Verbesserung der Präventionswirkung . . . . .	63
b) Vorgaben des europäischen Wettbewerbsrechts . . . . .	65
4. Bewertung und Ergebnis . . . . .	66
III. Berücksichtigung der Verfahrensverzögerung in der Ausgangentscheidung . . . . .	66
1. Berücksichtigung von Verzögerungen im Strafverfahrensrecht . . . . .	67
2. Vollstreckungs- oder Anrechnungsmodell . . . . .	67
3. Deutsches Kartellordnungswidrigkeitenrecht . . . . .	69
4. Eigenheiten des Bußgeldrechts . . . . .	71
IV. Bewertung und Ergebnis . . . . .	74
 B. <i>Anwendbarkeit des Staatshaftungsrechts bei Verzögerungen im Verfahrensablauf</i> . . . . .	75
I. Verfahrensverzögerungen und Amtshaftung . . . . .	76
1. Amtspflicht . . . . .	77
2. Drittbezug . . . . .	78
3. Spruchrichterprivileg und Ausnahmen . . . . .	79
4. Haftungsprinzip der Verschuldenshaftung . . . . .	80
5. Vorrang des Primärrechtsschutzes . . . . .	81
6. Kausalität . . . . .	82

7. Schadensumfang . . . . .	82
II. Verfahrensverzögerung und enteignungsgleicher Eingriff . . . . .	84
III. Bewertung und Ergebnis . . . . .	85
<i>C. Entstehungsgeschichte und Gesetzgebungsverfahren des ÜberlVerfSchG</i> . . . . .	86
I. Hintergründe der EGMR-Rechtsprechung . . . . .	86
II. Individualbeschwerdeverfahren Rumpf/Deutschland . . . . .	87
III. Gesetzgebungsverfahren . . . . .	88
IV. Bewertung und Ergebnis . . . . .	89
<b>2. Teil Entschädigungsregime der §§ 198 ff. GVG . . . . .</b>	<b>91</b>
<b>§ 4 Die Voraussetzungen des Entschädigungsanspruchs . . . . .</b>	<b>91</b>
<i>A. Anwendungsbereich</i> . . . . .	91
I. Überlange Gerichtsverfahren . . . . .	92
II. Vor- oder Widerspruchsverfahren der Verwaltung . . . . .	92
III. Überlange strafrechtliche Ermittlungsverfahren . . . . .	93
1. Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaften . . . . .	93
2. Ordnungswidrigkeitenverfahren . . . . .	94
IV. Anwendungsbereich der §§ 198 ff. GVG im deutschen Kartellrecht . . . . .	97
1. Kartellverwaltungssachen und Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten im Sinne des GWB . . . . .	97
2. Anwendung in Kartellordnungswidrigkeitenverfahren . . . . .	99
a) Wettbewerbskontrolle der Kartellbehörden . . . . .	99
b) Verzögerungen im Ermittlungsverfahren . . . . .	101
c) Zwischenverfahren und Kooperation mit Strafverfolgungsbehörden . . . . .	106
d) Vergleichbarkeit mit Verfahren der Finanzbehörden . . . . .	107
Exkurs: Steuerstrafverfahren der Finanzverwaltung . . . . .	108
V. Bewertung und Ergebnis . . . . .	111
<i>B. Anspruchsberechtigte</i> . . . . .	111
I. Betroffene . . . . .	112
II. Nebenbetroffene . . . . .	114
III. Sonstige Beteiligte (u.a. Kartellgeschädigte) . . . . .	115
IV. Bewertung und Ergebnis . . . . .	118
<i>C. Anspruchsgegner</i> . . . . .	119
I. Anwendung von § 200 GVG in Kartellbußgeldverfahren . . . . .	119
II. Haushaltsrechtliche Implikationen . . . . .	121
III. Bewertung und Ergebnis . . . . .	124
<i>D. Unangemessenheit der Verfahrensdauer</i> . . . . .	124
I. Grundstrukturen . . . . .	124
II. Besonderheiten des Kartellbußgeldrechts . . . . .	131
1. Vorgaben durch das Ordnungswidrigkeitenrecht . . . . .	131
2. Vorgaben infolge kartellrechtlicher Ausgangsverfahren . . . . .	132
III. Umstände des Einzelfalls . . . . .	134
1. Allgemeines . . . . .	134
2. Kriterien des § 198 I 2 GVG . . . . .	135
a) Schwierigkeit des Verfahrens (Komplexität) . . . . .	136

aa) Rechtliche Schwierigkeit . . . . .	136
(1) Sachmaterie in wettbewerbsrechtlichen Verfahren . . . . .	137
(2) Professionalisierung und Ökonomisierung der Verfahren . . . . .	138
(3) Kritische Würdigung . . . . .	141
bb) Tatsächliche Schwierigkeit . . . . .	144
(1) Rahmenbedingungen . . . . .	145
(2) Hauptverfahren . . . . .	147
(a) Eigenständige Prüfung (de-novo-Entscheidung) . . . . .	148
(b) Restriktionen durch den Mündlichkeits- und Unmittelbarkeitsgrundsatz . . . . .	148
(3) Vorgaben zum materiellen Verfahrensrecht . . . . .	150
(4) Bewertung und Ergebnis . . . . .	152
cc) Ausblick: Reformüberlegungen und Konsequenzen für die Thematik der Verfahrensdauer . . . . .	153
(1) Kartellstrafrecht . . . . .	155
(2) Verbands-/Unternehmensstrafrecht . . . . .	157
(3) Verwaltungsverfahren . . . . .	158
(4) Punktuelle Überarbeitung des Straf-/Ordnungswidrigkeitenrechts . . . . .	159
(5) Bewertung und Ergebnis . . . . .	160
b) Bedeutung des Verfahrens . . . . .	162
aa) Individuelle Bedeutung für Unternehmensangehörige . . . . .	162
bb) Generelle Bedeutung des Verfahrens und Wettbewerbsbezug . . . . .	163
cc) Bewertung und Ergebnis . . . . .	165
c) Verhalten der Verfahrensbeteiligten . . . . .	166
aa) (Neben-)Betroffene . . . . .	166
(1) Rechtsverteidigung in Kartellbußgeldverfahren . . . . .	167
(2) Der nemo-tenetur-Grundsatz . . . . .	168
(3) Schlussfolgerungen für das Entschädigungsverfahren . . . . .	171
bb) Andere Verfahrensbeteiligte . . . . .	173
d) Verhalten Dritter . . . . .	173
aa) Verhalten und Einfluss der Kartellbehörden . . . . .	174
bb) Verhalten von Sachverständigen . . . . .	175
cc) Verfahrensführung der Kartellgerichte . . . . .	177
IV. Bewertung und Ergebnis . . . . .	178
 E. Nachteil . . . . .	180
I. Allgemeines . . . . .	180
II. Eigenheiten im Kartellbußgeldrecht . . . . .	181
III. Kompensation für entgangene Chancen . . . . .	182
IV. Bewertung und Ergebnis . . . . .	185
 F. Kausalität . . . . .	185
I. Äquivalenz . . . . .	186
II. Adäquanz . . . . .	188
III. Schutzzweck der Norm . . . . .	190
IV. Vorteilsausgleich . . . . .	191
V. Bewertung und Ergebnis . . . . .	192
 <b>§ 5 Folgen und Umfang der Ausgleichspflicht</b> . . . . .	193
A. Das System der Rechtsfolgen im deutschen Recht . . . . .	193

I.	Rechtsfolge des Schadensersatzes . . . . .	194
II.	Gewährung einer Entschädigung . . . . .	195
III.	Gegenüberstellung der Rechtsfolgensysteme . . . . .	195
IV.	Einordnung der Rechtsfolge in § 198 I 1 GVG . . . . .	197
	1. Vorgaben aus dem Konventionsrecht . . . . .	198
	2. Gesetzgebungsgeschichte . . . . .	198
	3. Anwendung und Umsetzung durch die Rechtsprechung . . . . .	200
	a) Argumente für die Gewährung von Schadensersatz . . . . .	201
	b) Argumente für die Gewährung einer Entschädigung . . . . .	201
	4. Kritische Würdigung und eigene Bewertung . . . . .	203
	a) Konvergenz der Ausgleichssysteme im deutschen Recht . . . . .	203
	b) Bewältigung von Unsicherheiten in der Anwendungspraxis . . . . .	205
V.	Bewertung und Ergebnis . . . . .	205
 B.	<i>Angemessene Entschädigung für materielle Nachteile</i> . . . . .	206
I.	Entgangener Gewinn . . . . .	207
	1. Begriffsverständnis und Bedeutung . . . . .	208
	2. Kritische Würdigung der Ausgrenzung entgangener Gewinne . . . . .	209
	a) Vorgaben aus dem Konventionsrecht . . . . .	211
	b) Annäherung von Entschädigung und Schadensersatz . . . . .	212
	Exkurs: Haushaltspolitische Erwägungen . . . . .	214
	3. Kausalität . . . . .	216
	4. Bewertung und Ergebnis . . . . .	216
II.	Zinsschäden/Zinsverluste . . . . .	217
	1. Ausgleich von Zinsverlusten . . . . .	217
	2. Verzinsung des Entschädigungsanspruchs . . . . .	218
	3. Sonderregelung zur Verzinsung von Kartellgeldbußen . . . . .	218
	4. Bewertung und Ergebnis . . . . .	220
III.	Kosten der Finanzierung des Verfahrens . . . . .	221
	1. Bankbürgschaften . . . . .	221
	2. Darlehens-/Kreditkosten . . . . .	223
IV.	Bilanzielle Folgen des Kartellbußgeldverfahrens . . . . .	223
	1. Rückstellungen bei kartellrechtlichen Verfahren . . . . .	225
	2. Rückstellungen als ausgleichsfähiger Nachteil . . . . .	226
	3. Kausalität und Vorteilsausgleich . . . . .	227
	4. Bewertung und Ergebnis . . . . .	228
V.	Existenzverlust . . . . .	228
VI.	Verfahrenskosten . . . . .	230
	1. Kosten des Ausgangsverfahrens . . . . .	231
	2. Kosten des Entschädigungsverfahrens . . . . .	233
VII.	Bewertung und Ergebnis . . . . .	233
 C.	<i>Angemessene Entschädigung für immaterielle Nachteile</i> . . . . .	234
I.	Allgemeines . . . . .	235
II.	Belastungen natürlicher Personen . . . . .	237
III.	Juristische Personen und immaterielle Nachteile . . . . .	238
	1. Deutsche Rechtsordnung . . . . .	239
	2. Rechtsprechung der Gerichte der Europäischen Union . . . . .	239
	3. Rechtsprechung des EGMR . . . . .	240
	4. Anwendungspraxis der Entschädigungsgerichte . . . . .	241
IV.	Rufschädigung als Beispiel für einen immateriellen Nachteil . . . . .	242

1.	Wettbewerbsverstöße und ihre Auswirkungen auf die Öffentlichkeit . . . . .	243
a)	Öffentlichkeitsinteresse und Berichterstattung in Kartellbußgeldverfahren . . . . .	243
b)	Präventionscharakter und Sanktionswirkung . . . . .	247
c)	Reputation im Wettbewerbsrecht . . . . .	248
2.	Rufschäden im Grenzbereich von materiellen und immateriellen Nachteilen . . . . .	249
a)	Behandlung von Grenzfällen in den Rechtsordnungen . . . . .	249
b)	Grenzfälle im Entschädigungsverfahren der §§ 198 ff. GVG . . . . .	252
3.	Kausalität bei Rufschädigungen . . . . .	253
a)	Unterscheidung von Verfahrensabschnitten . . . . .	254
b)	Auswertung von Rechtsprechung . . . . .	255
aa)	Rechtsprechung deutscher Gerichte . . . . .	256
bb)	Konventions- und Unionsrecht . . . . .	256
c)	Schutzzweckerwägungen . . . . .	258
d)	Bewertung und Ergebnis . . . . .	260
V.	Immaterielle Nachteile durch Unsicherheiten und Störungen im Betriebsablauf . . . . .	261
VI.	Immaterielle Nachteile durch Belastungen der Unternehmensvertreter . . . . .	262
VII.	Besonderheiten für Nichtvermögensnachteile im Entschädigungsanspruch . . . . .	263
1.	Wiedergutmachung durch Feststellung der Unangemessenheit gem. §§ 198 II 2, 198 IV 1 GVG . . . . .	264
2.	Berücksichtigung der unangemessenen Verfahrensdauer im Ausgangsverfahren bzw. Anwendung der Vollstreckungslösung gem. § 199 III 1 GVG . . . . .	265
3.	Verhältnis von Entschädigungsverfahren und Vollstreckungslösung . . . . .	267
4.	Verfahrensweise im europäischen Wettbewerbsrecht . . . . .	268
5.	Bewertung und Ergebnis . . . . .	272
VIII.	Bewertung und Ergebnis . . . . .	272
<b>§ 6</b>	<b>Das Entschädigungsverfahren . . . . .</b>	<b>274</b>
<i>A.</i>	<i>Verzögerungsrüge gem. § 198 III GVG . . . . .</i>	<i>274</i>
I.	Funktion und Erhebung der Rüge . . . . .	275
II.	Zeitpunkt der Rügeerhebung . . . . .	276
III.	Auswirkungen auf das weitere Verfahren . . . . .	278
IV.	Bewertung und Ergebnis . . . . .	280
<i>B.</i>	<i>Fristen zur Geltendmachung des Entschädigungsanspruchs gem. § 198 V GVG . . . . .</i>	<i>280</i>
<i>C.</i>	<i>Rechtsweg und Zuständigkeit für das Entschädigungsverfahren . . . . .</i>	<i>281</i>
I.	Zuständigkeiten im Recht der öffentlichen Haftung . . . . .	281
II.	Kartell-/Wettbewerbsrechtliche Sonderzuständigkeiten . . . . .	283
III.	Funktionelle Zuständigkeit und Besonderheiten im Kartellbußgeldrecht . . . . .	285
IV.	Präjudiz- bzw. Bindungswirkung und Aussetzungspflicht . . . . .	288
1.	Präjudiz- bzw. Bindungswirkung gem. § 199 III 2 GVG . . . . .	288
2.	Pflicht zur Aussetzung des Verfahrens gem. § 201 III GVG . . . . .	290
3.	Statthaftigkeit einer gesonderten Feststellungsklage . . . . .	290
4.	Bewertung und Ergebnis . . . . .	291
V.	Bewertung und Ergebnis . . . . .	292
<i>D.</i>	<i>Verfahren und Beweis . . . . .</i>	<i>293</i>
I.	Allgemeines . . . . .	293
II.	Beweisrecht . . . . .	295
1.	Immaterielle Nachteile . . . . .	297

a)	Vermutung gem. § 198 II 1 GVG . . . . .	297
b)	Pauschalierung gem. § 198 II 3 GVG . . . . .	298
c)	Kritische Würdigung . . . . .	299
d)	Bewertung und Ergebnis . . . . .	301
2.	Materielle Nachteile . . . . .	301
a)	Beweiserleichterungen im Zivilverfahrensrecht . . . . .	301
b)	Nachweis der Kausalität . . . . .	303
aa)	Erleichterungen durch § 287 ZPO . . . . .	304
bb)	Erleichterungen durch Anscheinsbeweis . . . . .	305
c)	Bewertung und Ergebnis . . . . .	306
III.	Bewertung und Ergebnis . . . . .	307
<b>3. Teil</b>	<b>Schluss</b> . . . . .	<b>309</b>
<b>§ 7</b>	<b>Zusammenfassung</b> . . . . .	<b>309</b>
<b>Abkürzungen</b>		<b>315</b>
<b>Literatur</b>		<b>321</b>
<b>Sachregister</b>		<b>359</b>